

**Information für MRSA- Patienten**

Name des Patienten:

Bei Ihnen wurde eine Besiedelung mit einem Bakterium, das als MRSA (Methicillin resistenter Staphylococcus aureus) bezeichnet wird, festgestellt. Die bloße Besiedelung mit diesem Keim ist kein Problem für Sie. Es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Bakterien von Ihrer Haut oder Nasenschleim in eine Wunde und darüber hinaus in den Körper gelangen. Dabei kann es zu einer Infektion durch diese MRSA kommen. Ebenso ist es möglich, dass diese Bakterien auch auf andere Personen (Krankenhauspatienten und Personen mit vorgeschädigter Haut) übertragen werden und dort Infektionen auslösen. Aus diesen Gründen möchten wir Sie bitten, die folgenden Anweisungen zu befolgen, um Ihre Besiedelung mit MRSA zu beenden.

Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate:

Nasensalbe:

Dreimal täglich für 3-5 Tage mit einem Wattetupfer oder dem kleinen Finger eine streichholzkopfgroße Menge in jedes Nasenloch verbringen. Danach die Nase zusammendrücken und anschließend zwischen Daumen und Zeigefinger massieren. Anschließend ist eine Desinfektion der Hände vorzunehmen!

Händedesinfektionsmittel:

Antiseptische Seife:

Antiseptisches Shampoo:

Bitte benutzen Sie im täglichen Gebrauch diese antiseptischen, desinfizierenden Mittel anstatt der sonst üblichen Körperreinigungsmittel. Nach ihrer Anwendung sollte immer mit reichlich Wasser gespült werden. Sollte es dennoch zu Hautunverträglichkeiten kommen, so verständigen Sie umgehend Ihren Hausarzt. Nach dem Baden oder Duschen einschließlich Haarwäsche ist jeweils ein frisches Handtuch, Unterwäsche und Bettwäsche zu verwenden.

Die ausgewechselte Unter- und Bettwäsche ist dann einer thermischen (60 bis 90 °C) oder chemothermischen Waschverfahren zu unterziehen. Handtücher und Waschlappen sowie sonstige Hygieneartikel sollten Sie ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch verwenden. Sie sind täglich zu erneuern, bzw. es sind Einmalgebrauchsartikel zu verwenden.

Ambulanter Pflegedienst
Jürgen Vierthaler
Pflegen mit Sinn und Verstand
Am Haidhügel 18 a
95326 Kulmbach
Tel.: 09221/87659
info@pflagedienst-vierthaler.de



Anleitung zum Waschen von MRSA- Patienten – immobil

(Prof. Dr. med. Zastrow, Berlin, Prof. Dr. med. Kramer, Greifswald)

Vor dem Betreten des Zimmers :

hygienische Händedesinfektion durchführen
Haarschutz anlegen
Mund- Nasen- Schutzmaske anlegen
Schutzkittel anlegen
Einmalhandschuhe anziehen

Im Zimmer:

Zuerst alle erforderlichen Abstriche durchführen

Mundpflege durchführen:

Zähne putzen
Einlegen der Zahnprothesen und Teilprothesen in entsprechende Lösung
Mundspülung durchführen lassen oder Mundpflege durchführen

Folgende Gegenstände nach Benutzung wischdesinfizieren:

Zahnputzbecher
Zahnprothesendose
Mundwasserflasche
Zahnbürste (oder alternativ Einmalzahnbürste verwenden)

Durchführung der Ganzkörperwaschung:

Patienten entkleiden und Wäsche sofort in den Wäschesack geben
Bei jedem einzelnen Waschgang den Waschlappen mit antiseptischer Waschlösung ⁴
anfeuchten und auf dem entsprechenden Hautareal/ Körperteil verteilen, Einwirkzeit
beachten, mit feuchtem Handtuch oder Waschlappen abwischen und mit trockenen
Handtuch abtrocknen.

1. Waschgang:

Antiseptische Waschlösung auf den Patienten in folgender Reihenfolge aufbringen und nach entsprechender
Einwirkzeit entfernen:

Haare
Kopf auf frischen Handtuch lagern
Stirn
Gesicht
bei geschlossenen Augen von außen nach innen waschen
Ohren
Hals: Vorderseite und Seiten

Ambulanter Pflegedienst
Jürgen Vierthaler
Pflegen mit Sinn und Verstand
Am Haidhügel 18 a
95326 Kulmbach
Tel.: 09221/87659
info@pflegedienst-vierthaler.de



2. Waschgang:

Antiseptische Waschlösung in folgender Reihenfolge aufbringen und nach entsprechender Einwirkzeit entfernen:

Oberkörper vorne
obere Extremitäten
Fingernägel mit Nagelbürste säubern (Nagelbürste anschließend desinfizieren)
Axillen und Leisten
untere Extremitäten: Vorderseite
Genitalbereich
Waschlappen in gelben Wäschesack entsorgen

3. Waschgang:

Patienten auf die Seite lagern

Antiseptische Waschlösung in folgender Reihenfolge aufbringen und nach entsprechender Einwirkzeit entfernen:

Hals: Rückseite und Seiten
Rücken
dem Personal zugewandte Körperseite
untere Extremitäten: Rückseite
Analsbereich
Waschlappen in gelben Wäschesack entsorgen

Gebrauchte Betwäsche entfernen:

Kopfkissen abziehen
Kopf auf Handtuch lagern
Bettlaken zur Mitte hin aufrollen
Wischdesinfektion des freien Teils des Matratzenbezuges
Einmalhandschuhe ausziehen und entsorgen
hygienische Händedesinfektion durchführen

Beziehen des Bettes (Teil 1):

frisches Bettlaken ausbreiten, der Länge nach bis zur Mitte aufrollen und auf die Matratze legen
frischen Durchzieher (bzw. Unterlage) bis zur Mitte aufrollen, in Gesäßhöhe legen und einschlagen
Patienten über den Wäschehügel auf die andere Seite drehen
gebrauchte Bettwäsche sofort in den gelben Wäschesack geben
hygienische Händedesinfektion durchführen

4. Waschgang:

Einmalhandschuhe anziehen
Antiseptische Waschlösung auf die dem Personal zugewandten Körperseite aufbringen und nach entsprechender Einwirkzeit entfernen

Beziehen des Bettes (Teil 2):

Wischdesinfektion der Matratze
Einmalhandschuhe ausziehen und entsorgen
frisches Bettlaken usw. von der Bettmitte ausrollen, straff ziehen und einspannen
Kopfkissen beziehen und unter den Patienten legen
Patienten mit frischer Wäsche bekleiden

Ambulanter Pflegedienst
Jürgen Vierthaler
Pflegen mit Sinn und Verstand
Am Haidhügel 18 a
95326 Kulmbach
Tel.: 09221/87659
info@pflagedienst-vierthaler.de